

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	14.05.2024
----	--------------	-------------------------------	------------	------------

**Sachstand zum Projekt "Wege aus der Einsamkeit";
hier: Antrag der Fraktionen SPD & Bündnis 90/ Die Grünen zur Präventiven Arbeit gegen
Vereinsamung im Alter**

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Weiland _____		Datum: 24.04.2024 gez. Leonhardt gez. Duikers					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig		☐ einstimmig		☐ einstimmig		☐ einstimmig	
☐ ja		☐ ja		☐ ja		☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 14.11.2023 beantragten die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Arbeit im Bereich der präventiven Arbeit gegen Vereinsamung im Alter zu verstärken. Hierbei sollten vor allem niederschwellige Angebote und effektive Maßnahmen fortgeführt und erweitert werden. Unter anderem wurde beantragt, die bestehenden Maßnahmen in enger Zusammenarbeit und Vernetzung mit den sozialen Akteuren und unter Einbezug der Bürgerinnen und Bürgern zu optimieren. Hierfür wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2023 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.500 Euro beschlossen.

Die Stadt Eschweiler hat in den vergangenen Jahren verschiedene Maßnahmen, Initiativen und Projekte ergriffen und durchgeführt, die das Ziel hatten, die soziale Versorgungsinfrastruktur in der Stadt zielgruppengerecht zu erhalten und bedarfsorientiert auszubauen.

Vor dem Hintergrund des demografischen und sozialen Wandels strebt die Seniorenarbeit der Stadt Eschweiler eine Neuausrichtung von Angeboten und Dienstleistungen für ältere Menschen an. Ziel der Neuausrichtung ist es, in Eschweiler eine Infrastruktur und Versorgungskette für ältere Menschen zu entwickeln und vorzuhalten, die den Anforderungen durch eine größer werdende Gruppe älterer Menschen, durch die wachsende Heterogenität der Zielgruppe, aber eben auch den Veränderungen durch die zu erwartende Zunahme von Altersarmut entspricht.

Diese Neuausrichtung erfolgt seit 2014 im Rahmen einer durch die Stadt Eschweiler durchgeführten breiten Beteiligung von älteren und älter werdenden Menschen. Beteiligt an diesem Prozess sind ferner die privaten und freigemeinnützigen Anbieter von Dienstleistungen und Services für diese Bevölkerungsgruppe. Für diese Neuausrichtung der Seniorenarbeit in Eschweiler wurden und werden verschiedene Förderprogramme genutzt. Die Bündelung der verschiedenen Angebote vor Ort erfolgt in der Villa Faensen, die gleichzeitig als niederschwellige Anlaufstelle dient.

Um die Bürger*Innen aktiv an diesen Prozessen zu beteiligen, führt die Stadt Eschweiler zudem seit 2016 öffentliche Quartiersforen durch. In diesen Quartiersforen wurden verschiedenen Themen wie Wohnen, Mobilität, Versorgung und Betreuung und auch ehrenamtliche Seniorenarbeit mit Verwaltung, Politik, Stakeholdern und Bürgern*Innen erörtert.

Das 8. Quartierforum, welches am 26. September 2023 im Rathaus stattfand, setzte sich mit dem Thema „Vereinsamung“, ihren Ursachen und möglichen Wege aus der Einsamkeit auseinander.

Einsamkeit ist ein weit verbreitetes Phänomen, das Menschen jeden Alters betreffen kann. Sie kann sowohl physisch als auch emotional auftreten und ernsthafte Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden haben. Einsamkeit kann das Gefühl der Isolation, der Leere und des Mangels an sozialer Unterstützung verstärken. Von dem Gefühl der „Einsamkeit“ sind aber nicht nur älter werdende Menschen betroffen. In Eschweiler sind zwischen 12% und 15% der Bewohner*Innen – also ca. 6.700 und 8.400 Einwohner*Innen – von Einsamkeit betroffen.

Als Ergebnis des 8. Quartierforums bildete sich eine neue Fokusgruppe, um niederschwellige Maßnahmen zu entwickeln, die sich dem Thema „Wege aus der Einsamkeit“ annehmen (siehe Bericht 8 QF 2692023). Das erste Treffen der Fokusgruppe fand am 14. Dezember 2023 statt. Diskutiert wurden erste Maßnahmen, die dann im 2. Treffen der Fokusgruppe am 14. März 2024 konkretisiert wurden.

Folgende Themenfelder wurden dabei zunächst festgelegt:

- „Offenes-Ohr-Telefon“
- Sprachen-Café
- Treffpunkt für vorwiegend alleinerziehende Mütter mit Kinder

Teilnehmende der Fokusgruppe sind neben interessierten und betroffenen Bürgern*Innen unter anderem der Quartiersmanager Cem Gökce, der Seniorenbeauftragte der Stadt Eschweiler Peter Toporowski, der Sozialwissenschaftler Dr. Wolfgang Joußen sowie Vertreter*Innen der Gemeinnützigen Organisationen WABE e.V. und GeGe e.V.

Ein erstes Treffen von Müttern und Kindern fand bereits im März 2024 statt. Das Sprachen-Café wird sein erstes Treffen im Mai beginnen. Weiterhin findet im August ein Nachbarschaftshilfekurs in der Villa Faensen – Haus der

Begegnung – statt. Weitere Themen werden in der Fokusgruppe erarbeitet und auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Durchführung des Projektes benötigten Haushaltsmittel (Öffentlichkeitsarbeit, Fahrkosten, Honorare etc.) wurden im Jahr 2023 durch das Sachkonto 53118000 aus dem Produkt 053510101 „Sonstige soziale Angelegenheiten“ abgedeckt.

Personelle Auswirkungen:

Das Projekt bindet im vorstehenden Umfang personelle Kapazitäten des Amtes für Soziales, Senioren und Integration der Stadt Eschweiler.

Anlagen:

04.10.2023 - Bericht Filmpost

11.03.2024 - Bericht Eschweiler Zeitung

Ankündigung Fokusgruppe - Filmpost

Antrag SPD & Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Vereinsamung im Alter"

Bericht 8. Quartiersforum

Bericht zum Fokusgruppentreffen